

Presseerklärung vom 17.10.2008

Greenpeace bald auch wieder in Landshut?! **Einladung zum Greenpeace-Infoabend in Landhut**

Regensburg, 17.10.2008 – Seit 1980 ist Greenpeace in Deutschland aktiv, 1982 hat sich die Gruppe in Regensburg gegründet und **jetzt sucht die internationale Umweltschutzorganisation in Landshut Unterstützung**. Deshalb sind alle Interessierten aufgerufen, am **Dienstag, 21. Oktober 2008 um 19 Uhr ins Restaurant „Zum Ainmiller“** (Altstadt 195-197, 84028 Landshut) zu kommen.

„Wir haben in den letzten Jahren Gruppen in Neumarkt/Oberpfalz und Straubing erfolgreich gegründet und waren von der Entwicklung begeistert“, erzählt Jürgen Friedmann, Sprecher der Greenpeace-Gruppe Regensburg. „Auch in der Region Landshut gibt es Interessenten an der Greenpeace-Arbeit“ so Friedmann weiter. Vor einigen Jahren gab es bereits eine Gruppe in Landshut, die sich jedoch wieder auflöste.

In über 90 deutschen Greenpeace-Gruppen unterstützen rund 3.300 Menschen die Ziele der Umweltschutzorganisation. Dabei halten sich alle an die Grundprinzipien Gewaltfreiheit, Internationalität, Überparteilichkeit sowie finanzielle und politische Unabhängigkeit. Greenpeace-Gruppen in Bayern befinden sich derzeit in den Städten Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Coburg, Freilassing, Ingolstadt, Kronach, München, Neumarkt, Nürnberg, Passau, Regensburg, Rosenheim, Schweinfurt, Straubing, Traunstein und Würzburg.

„In Regensburg unterstützen wir die bundesweiten Kampagnen von Greenpeace zu den Themen Energie, Gentechnik und Artenvielfalt“, sagt Friedmann. „Wir versuchen aber auch regionale Aspekte in unsere Arbeit einzubauen, wie den Einsatz von Recyclingpapier an Schulen“, erklärt Friedmann weiter.

Die Ehrenamtlichen tragen wesentlich dazu bei, dass Kampagnen der Umweltschützer durch die Arbeit vor Ort erfolgreich werden. Greenpeace-Gruppen organisieren Info-Aktionen und Ausstellungen, halten Vorträge und leisten regionale Presse- und Lobbyarbeit. Dabei erhalten Sie von der deutschen Zentrale in Hamburg umfangreiche Unterstützung, wie methodische und thematische Weiterbildungen, fundierte Unterlagen und ein elektronisches Gruppennetz.

„Für ein ehrenamtliches Engagement bei Greenpeace ist keinerlei Vorwissen nötig und jeder bringt soviel Zeit ein wie er oder sie will und kann“, sagt Monika Trauner, Koordinatorin der Greenpeace-Gruppe Regensburg. In Regensburg arbeiten derzeit ca. 40 Menschen im Alter von 15 bis 64 aus verschiedenen beruflichen Schichten mit unterschiedlichem Einsatz. „Motivierend sind vor allem die Erfolge, an denen unsere Gruppe beteiligt war. Ob die Entsorgung der Brent Spar an Land, dem Verzicht von Gentechnik im Futter bei Landliebe oder das Ende der Atommülltransporte durch Regensburg, es lohnt sich!“ so Trauner. „Wir haben die Gruppen in Neumarkt und Straubing lange begleitet, die Gruppe Landshut kann sich derselben Unterstützung sicher sein“, verspricht die Regensburger Gruppenkoordinatorin.

**Interessierte sind am Dienstag herzlich eingeladen und können sich vorab für Rückfragen an Jürgen Friedmann unter 01577-1671122 wenden oder im Internet informieren:
www.greenpeace.de und www.greenpeace-regensburg.de**

Achtung Redaktionen: Rückfragen richten Sie bitte an **Jürgen Friedmann** unter 01577-1671122 oder juergen.friedmann@greenpeace-regensburg.de

Greenpeace-Gruppe Regensburg
Taubengäßchen 1
93047 Regensburg
Tel. 0941 - 5 19 98
Fax 0941 - 46 71 0 29
presse@greenpeace-regensburg.de
www.greenpeace-regensburg.de

Die Greenpeace-Gruppen
arbeiten vor Ort für die
Ziele der Organisation.

Greenpeace e.V.
Große Elbstraße 39
22767 Hamburg
Tel. 040/306 18 - 0
mail@greenpeace.de
www.greenpeace.de

Greenpeace ist
vom Finanzamt als
gemeinnützig aner-
kannt. Spenden sind
steuerabzugsfähig.